



Kennt ihr die bange Frage "Hast Du das etwa selbst erlebt...?"

Ebor hat Folgendes geschrieben:

Denn eigentlich ist die Frage ja ein Kompliment. Deine Leser erleben deine Schilderungen offenbar als glaubwürdig und realitätsnah, so dass es für manche schon beinahe zu "echt" wirkt.

Mmh... :grr: so habe ich es noch garnicht betrachtet...

Zitat: Handelt es sich bei den Freunden, die sich nach der Lektüre um dich sorgen, denn um Vielleser oder eher um Leute, die sich nur ab und an ein Buch zu Gemüte führen? Manchmal habe ich den Eindruck, wer nur wenig liest ist auch nur wenig bereit, sich auf Fiktion einzulassen und sucht überall nach möglichen Hinweisen auf das Privatleben des Autors. Vor allem im Familien- und Freundeskreis...

Insbesondere handelt es sich dabei um meine Eltern, aber Eltern machen sich wahrscheinlich generell Sorgen... :roll: Sie sind eher so Mittelleser :))

Zitat:

P.S. Ich selbst frage mich allerdings gelegentlich auch, woher so mancher Krimiautor diese zum Teil wirklich arg blutrünstigen Ideen nimmt....

Ja, oder?

Prosagonistin :book:

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).